

Was können Sie tun?

Sprechen Sie mit uns darüber, welche Hindernisse in Ihrem Betrieb beseitigt werden müssen, damit Ihr Unternehmen ausbildet, damit sich mehr qualifizierte Jugendliche für einen Grünen Beruf entscheiden.



Es können sich alle landwirtschaftlichen Betriebe beteiligen, die seit längerer Zeit nicht ausbilden. Rufen Sie uns an und wir vereinbaren mit Ihnen einen Vor-Ort Termin.

Wie geht es dann weiter?

Wir beraten –gemeinsam mit anderen Experten und Verantwortlichen– die Betriebe, wie ausgebildet werden kann.

Jugendliche erklären ihr Interesse an einem Ausbildungsplatz in einem der 14 Grünen Berufe.

Wir beraten in Zusammenarbeit mit Partnern der Landkreise die Jugendlichen, in welchen Betrieben eine Ausbildung möglich ist.

Die Betriebe schließen einen Ausbildungsvertrag mit den Jugendlichen ab.

Projektbüro

Unique GmbH Großbeerenstr. 89
10963 Berlin

Ansprechpartnerinnen:

Isabel Haber M.A. und Dr. Annegret Rohwedder
Tel. 030/ 252976-40 Fax -41
info@zulauf-online.net
<http://www.zulauf-online.net>

Förderung, Unterstützung und Kooperation

- ▶ Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie (MASGF)
 - ▶ Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz (MLUV)
 - ▶ Landesagentur für Struktur und Arbeit (LASA) Brandenburg GmbH
- u.a.

Die Projektarbeit erfolgt in Abstimmung und Zusammenarbeit mit:

- ▶ Landesamt für Verbraucherschutz, Landwirtschaft und Flurneuordnung (LVLF)
- ▶ Landesbauernverband
- ▶ Kreisbauern- und Bauernverbände
- ▶ Regionalstellen für berufliche Bildung im Agrarbereich
- ▶ Regionale Arbeitsagenturen
- ▶ (Aus-)Bildungseinrichtungen für die Landwirtschaft Brandenburgs

Das ZULAUF-Team besteht aus:

- ▶ Unique GmbH
- ▶ LAB GmbH
Dr. Matthias Platen, Ulrich Benedix
- ▶ Agrargenossenschaft Forst e.G.
Egon Rattei

unique
Großbeerenstr. 89 • 10963 Berlin 030/ 252976-40 Fax -41

**LAB-Landwirtschaftliche
Beratung der Agrarverbände
Brandenburg GmbH**
Dorfstraße 1
14513 Teltow
Tel.: 03328 319 251
Fax: 03328 319 255

AGRARGENOSSENSCHAFT

Domsdorfer Straße • 03149 Forst (Lausitz)



FORST e.G.

Telefon (0 35 62) 64 13
(0 35 62) 64 14
Telefax (0 35 62) 98 33 59

04/07 Entwurf: Matthias Rummel

Foto: Die Fotos wurden vom Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz (MLUV) zur Verfügung gestellt.

ZULAUF

Zukunft durch Ausbildung in der Landwirtschaft Brandenburgs

Ein INNOPUNKT 15-Projekt
zur Gewinnung von Nachwuchsfachkräften
für die Agrarwirtschaft

2005–2008

Ministerium für Arbeit, Soziales,
Gesundheit und Familie Brandenburg

Gefördert durch



Die Ziele des Projektes:

- ▶ Gewinnung von 40 landwirtschaftlichen Betrieben (auch Fischwirtschaft, Gartenbau, Schafzucht usw.) für die berufliche Ausbildung.
- ▶ Besetzung von mindestens 40 Ausbildungsplätzen in derzeit nicht ausbildenden Betrieben der Landwirtschaft.
- ▶ Gewinnung von jungen Frauen für die Ausbildung in der Landwirtschaft.
- ▶ Auswertung der Erfahrungen für ausreichend Ausbildungsplätze in der Landwirtschaft.



Ausbildungsplätze sind knapp in Brandenburg – Nachwuchskräfte ebenfalls. In den Kernberufen der Landwirtschaft sind von 1996 bis 2001 jährlich nur ca. 260 Jugendliche ausgebildet worden. Für das Land Brandenburg wird aber bereits für das Jahr 2007 ein jährlicher Bedarf von etwa 500 Fachkräften prognostiziert.

Anliegen des Projektes:

- ▶ Landwirtschaftliche Betriebe haben einen Bedarf an beruflicher Ausbildung.
- ▶ Landwirtschaftliche Betriebe benennen die Gründe, warum sie bislang nicht ausbilden.
- ▶ ZULAUF unterstützt die Betriebe bei der Beseitigung von Ausbildungsbarrieren.
- ▶ Der landwirtschaftliche Betrieb bildet aus.
- ▶ ZULAUF begleitet die Unternehmen im Ausbildungsprozess.

ZULAUF stellt über das Projektbüro Dienstleistungen zur Verfügung, die für die Vorbereitung und Durchführung notwendig sind. Die Betriebe konzentrieren sich auf die praktische Ausbildung.



Viele Landwirte wünschen sich, ihren Personalbedarf durch selbst ausgebildete Nachwuchskräfte decken zu können. Geringe Finanzdecken und knapper Personalbesatz machen es jedoch gerade kleinen Betrieben schwer, die zeitlichen und inhaltlichen Anforderungen für eine gute Ausbildung zu erfüllen.

Unsere Arbeitsschritte:

- ▶ Ausbildungsbedarf ermitteln
- ▶ Chancen und Möglichkeiten von Ausbildungsverbänden überprüfen und sie einrichten
- ▶ Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten suchen
- ▶ Qualifizierte Jugendliche gewinnen
- ▶ Ausbilder-/Auszubildenden-Begleitung anbieten (Mentoring und Coaching)

Für die Zukunft der Agrarwirtschaft in Brandenburg ist es von existentieller Bedeutung, dass langfristig mehr junge Menschen für die Grünen Berufe gewonnen werden können.



Seit April 2005 gibt das modernisierte Berufsbildungsgesetz (BBiG) den Betrieben mehr Handlungsspielräume, eine Ausbildung zu realisieren. Das Projekt ZULAUF ist eine Initiative, die die neuen Möglichkeiten nutzt.